

Iveco nimmt in Guangzhou Kurs auf chinesischen Markt

Iveco tritt in China jetzt offiziell unter eigenem Namen als Marke auf. Dazu präsentiert Iveco drei seiner aktuellen europäischen Modelle auf der bis morgen dauernden Guangzhou Motor Show auf dem Messegelände der drittgrößten Stadt Chinas. Die Messe ist Treffpunkt für die Presse, für Fachleute und alle Besucher, die sich für das Thema Transport interessieren.

Die ausgestellten Fahrzeuge sind der neue Trakker HiLand 8x4, der geländegängige Eurocargo 4x4 Allrad sowie der neue Stralis HiWay, der jüngst zum „Truck of the Year 2013“ gewählt wurde. Der neue Trakker ist für den Schwerlastwagenbereich unter allen klimatischen Bedingungen konzipiert worden. Der Eurocargo 4x4 wird dem chinesischen Markt aus Sicht von Iveco jedoch am breitesten gerecht. Die in Europa erfolgreiche Baureihe sieht der Lkw-Hersteller aufgrund ihrer Vielfalt auch für China als passend an. Das ausgestellte Modell ist speziell für schwerstes Gelände konzipiert, soll aber auch im Straßenbau oder im kommunalen Bereich sowie im Zivilschutz vielfältig einsetzbar sein.

Die Ausstellung ist die erste Veranstaltung, in der Iveco China unter eigenem Namen auftritt. Iveco China will seine Produkte national in China vorstellen, aber auch den Übersee-Export seiner Produkte koordinieren, die von den Joint Ventures mit Nanjing Iveco (Naveco) und Saic-Iveco Hongyan hergestellt werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Iveco Eurocargo in Guangzhou.



Iveco Stralis Hi-Way in Guangzhou.



Iveco Trakker Hi-Land in Guangzhou.